Kreis - Verein Kegeln Weimar
Kreissportwart

Weimar, 22. Juli 2009

Ausschreibung
zur 61. Kreisvereinsmeisterschaft 2009 / 2010

Allgemeine Bestimmungen

Das Sportjahr beginnt am 1. Juli 2009 und endet am 30. Juni 2010. Grundlage für dessen Durchführung sind das gesamte Satzungs- und Ordnungswerk von DKB, DKBC und TKV. Insbesondere Beachtung finden die jeweils aktuell gültigen Regelungen, Bestimmungen und Beschlüsse der DKBC - Sportordnung Teil A und Teil B. Maßgebend für den Spielbetrieb innerhalb des TKV und KVKW sind die beschlossenen Ergänzungen, zusammengefasst und geregelt in den Durchführungsbestimmungen im Ansetzungsheft 2009 / 2010, sowie die Ausschreibung des Kreis-Vereins Kegeln Weimar.

Altersklassen	Jugend B AK U 14	10 – 14 Jahre
	Jugend A AK U18	15 – 18 Jahre
	Junioren / innen AK U23	19 – 23 Jahre
	Herren / Damen	24 – 49 Jahre
	Senioren / innen A AK Ü 50	50 – 59 Jahre
	Senioren / innen B AK Ü 60	60 und älter

Maßgebend für die Einstufung in die jeweilige Klasse ist das Alter, das innerhalb eines Sportjahres erreicht wird. Das Sportjahr beginnt am 1. Juli und endet am 30. Juni eines jeden Jahres.

Vereinsmeisterschaften: (Clubmeisterschaften)

Jede Abteilung Kegeln führt jährlich eine Clubmeisterschaft in allen Altersklassen (auch die Kegler / innen, die in höheren Klassen und Ligen als der Kreisliga spielen) durch.
Die Meldung der Kegler / innen , die sich für die Vereinseinzelmeisterschaften qualifiziert haben und daran teilnehmen sollen, sind bis zum **15. November 2009** (Jugend) und bis zum **15. Februar 2010** (alle anderen Altersklassen) an Spkmd. Peter Serafin zu senden.

Durchgänge / Wurfzahl

Herren:	Vorrunde 1 Durchgang 200 Wurf / 16 Starter erreichen den Endkampf (Ergebnis wird gestrichen / Startfolge für Endkampf) Endkampf 1 Durchgang 200 Wurf / 12 Starter erreichen das Finale Finale 1 Durchgang 12 Starter beide Durchgänge (Endkampf + Finale) werden gewertet
Senioren A:	2 Durchgänge je 100 Wurf / 8 Starter erreichen das Finale
Senioren B:	2 Durchgänge je 100 Wurf / 8 Starter erreichen das Finale
Damen:	2 Durchgänge je 100 Wurf / 10 Starterinnen erreichen das Finale
Seniorinnen A:	voraussichtlich 2 Durchgänge je 100 Wurf
Seniorinnen B:	voraussichtlich 2 Durchgänge je 100 Wurf
Junioren:	voraussichtlich 2 Durchgänge je 200 Wurf
Juniorinnen:	voraussichtlich 2 Durchgänge je 100 Wurf
Jugend A / B:	2 Durchgänge je 100 Wurf / 2. Durchgang nach Meldung

Meldebögen zu den KVEM werden den Clubs bis zum 01.11.09 und 01.02.10 zugesandt.

Startgebühren: Erwachsene: 4,00 EUR / 100 Wurf
Jugendliche: 1,50 EUR / 100 Wurf

Termine: Endrunde: 24.01. 2009 AK Jugend in Bad Berka
Finale: 25.01. 2009 AK Jugend bei Handwerk

Vorrunde: 14. / 15.03. 2009 AK ab 19 Jahre
Endrunde/Finale: 04. / 05.04. 2009 AK ab 19 Jahre

Startrechte:

Herren: 1 Startrecht je Club / die 16 Finalteilnehmer der KVEM`09 erhalten ein Startrecht für ihren Club (nicht persönlich)
Senioren A: 1 Startrecht je Club / die 8 Finalteilnehmer der KVEM`09 erhalten ein Startrecht für ihren Club (nicht persönlich)
Senioren B: 1 Startrecht je Club / die 8 Finalteilnehmer der KVEM`09 erhalten ein Startrecht für ihren Club (nicht persönlich)
Damen: 1 Startrecht je Club / die 10 Finalteilnehmerinnen der KVEM`09 erhalten ein Startrecht für ihren Club (nicht persönlich)
Seniorinnen A: nach Meldung der Clubs
Seniorinnen B: nach Meldung der Clubs
Junioren: nach Meldung der Clubs
Juniorinnen: nach Meldung der Clubs
Jugend A / B nach Meldung der Clubs

Die Clubs entscheiden über die Wahrnehmung der Startrechte.

Club	Startrechte			
	Herren	Damen	Senioren A	Senioren B
SV Bad Berka	3	2	1	1
FSV Buttelstedt	1	1	1	1
SV Freundschaft Gelmeroda	2	1	1	2
KC Handwerk Weimar	4	2	3	3
SV Hochdorf	1	1	1	1
KSV Hopfgarten 1978	3	2	2	1
SG Union Isserstedt	2	2	1	1
SpVgg 1861 Kranichfeld	1	3	2	2
TSV 1928 Kromsdorf	2	3	3	3
TSV 1864 Magdala	1	1	1	1
SSV Blau-Gelb Mellingen	1	1	1	1
KSV Blau-Weiß Ramsla	1	1	2	1
KV 74 Vollersroda	4	2	1	1
Schöndorfer SV 1949 Weimar	4	2	2	3
VfB Oberweimar	1	1	1	1
Gesamt	31	25	23	23

Achtung!! Ein Startrecht erhalten nur Kegler / innen , die in ordnungsgemäßer Sportkleidung gemäß Richtlinien des DKBC antreten !!!

Mannschaftsmeisterschaften

Startgebühren

Die Startgebühren betragen:	Kreisliga, Kreisklassen und Sonderliga	20,00 EUR
	AK 10 – 18	Kostenfrei

Diese Beträge sind bis zum **15. August 2009** auf unser Konto

Konto - Nr.: **0 301 00 5389** bei der Sparkasse Weimar BLZ **820 51 000**

oder an den Finanzwart (Sportkamerad F. Jacob) einzuzahlen. Auf dem Meldebogen ist der Einzahlungstermin anzugeben.

Die Spielerpässe sind bis zum 20. August 2009 mit dem ausgefüllten Meldeformular dem zuständigen Staffelleitern zuzusenden.

Mannschaftsstärke / Wurfzahl:

Kreisliga / Herren:	6 Starter / 100 Wurf
Kreisliga / Damen:	4 Starterinnen / 100 Wurf
Kreisliga / Jugend:	4 Starter / 100 Wurf (gemischt Jugend A & B männl. / weibl.)
Kreisklasse:	6 Starter/innen / 100 Wurf (ab SPJA 08/09 max. 3 Damen möglich)
Sonderliga:	4 Starter / 100 Wurf / gemischte Mannschaft möglich

Jugendliche der AK U 18 können in Mannschaften ab AK 19 eingesetzt werden.
(200-Wurf-Wettkämpfe erst nach Vollendung des 16. Lebensjahres)

Sonderregelung des KVK Weimar

Punkt 2.4. Ersatzspieler, unter Punkt 2.4.4, der Durchführungsbestimmungen im Ansetzungsheft gilt auch für Damen die eine Spielberechtigung für Damenmannschaften auf Landes- oder Kreisebene besitzen.
Sportordnung DKBC, Teil B, Punkt 1.3 Spielkleidung und Werbung, wird für Ersatzspieler/innen ausgesetzt, Sie dürfen in der Spielkleidung IHRER Stammmannschaft spielen.

Auf- und Abstiegsregelung Spieljahr 2009 / 2010 zum Spieljahr 2010 / 2011:

1. Kreisliga Herren:

Staffelsieg berechtigt zur Teilnahme am Aufstiegsturnier zur Landesebene (keine Pflicht), jeder Kreisverein kann seinen Teilnehmer selber festlegen..
Aufstiegsturnier zur 2. Landesklasse am 25. / 26. April 2009 in Bad Langensalza.
Die Plätze 9, 10, 11 & 12 steigen in die Kreisklasse ab.
Sollten Vertreter unserer Kreisvereine aus der 2. Landesklasse Absteigen, erhöht sich dementsprechend die Anzahl der Absteigenden Mannschaften in die Kreisklasse.
Steigen die Vertreter der Kreisvereine in die 2. Landesklasse auf und keine Mannschaft steigt aus der 2. Landesklasse ab, verbleiben die Plätze 9 & 10 in der Kreisliga.

2. Kreisliga Damen:

Staffelsieg berechtigt zur Teilnahme am Aufstiegsturnier zur Landesebene (keine Pflicht), jeder Kreisverein kann seinen Teilnehmer selber festlegen..
Aufstiegsturnier zur 2. Landesklasse wird bei Bedarf am 26. April 2009 durchgeführt.

3. Kreisklasse:

Der Staffelsieger sowie Platz 2 steigen in die Kreisliga auf.

4. Sonderliga:

Aus der 1. Sonderliga steigen die Mannschaften auf den Platz 9 & 10, in die 2. Sonderliga ab. Aus der 2. Sonderliga steigt der Staffelsieger sowie Platz 2 in die 1. Sonderliga auf.

5. Über dies Regelungen des Auf- und Abstiegs hinaus gehende Möglichkeiten sind als Sonderfälle anzusehen, treten dies ein, entscheidet der Spielausschuss.

Der Kreis-Verein Kegeln Weimar legt fest, bei Punktgleichheit von mehreren Mannschaften wird zur Ermittlung des Tabellenplatzes unter Berücksichtigung der gegeneinander erzielten SWP eine gesonderte Tabelle erstellt. Ist Gleichheit vorhanden, werden die Holz der Auswärtsspiele der punktgleichen Mannschaften bei allen nicht in der gesonderten Tabelle erfaßten Mannschaften addiert. Die Mannschaft mit der höheren Holzzahl wird vorne plaziert. Bei Rekonstruktionen einer Bahnanlage während der Spielsaison werden die auf den Bahnen erzielten Holz der Auswärtsspiele nicht gewertet.

Spielverlegung

Spielverlegungen aus personellen Gründen werden von der Spielkommission nicht durchgeführt. In dringenden Fällen kann eine Abstimmung zwischen den beteiligten Mannschaften erfolgen. Bei Einigung ist der Staffelleiter vor dem betreffenden Spieltag über den neuen Termin zu informieren. Dieser darf sich nicht um mehr als 14 Tage verschieben, jedoch nicht über den letzten Spieltag der Staffel hinaus.

Kreis – Vereins – Pokal des KVK Weimar, für Jugend-, Damen- und Herrenmannschaften

Die Teilnahme erfolgt auf freiwilliger Basis und auf der Grundlage von Meldungen der interessierten Mannschaften. Die Auslosung findet am 08. Januar 2010 zur Sitzung der SPIKO statt.
Auf Beschluss der Vollversammlung am 04. Mai 2002 in Schöndorf wird der Kreisvereinspokal im Classic-Pokal Modus gespielt. Gespielt wird mit 4 Spieler/innen pro Mannschaft wobei eine Auswechslung möglich ist. Es wird in 4 Serien zu je 30 Wurf (15 Volle / 15 Abräumer) gespielt, nach jeder Serie hat ein Bahnwechsel zu erfolgen. Gewertet wird nach jeweils 30 Wurf, wobei der Spieler/in mit der höhern Holzzahl zwei Punkte erhält. Bei Unentschieden erhält jeder Spieler/in einen Punkt. Ergibt sich nach Spielschluss ein Punktestand von 16 : 16, so ist die Mannschaft Sieger des Spiels, die die höhere Gesamtholzzahl erspielt hat. Ist auch die Gesamtholzzahl gleich, so tragen zwei Spieler/in einen Entscheidungskampf über drei Volle aus. Gespielt wird auf den Bahnen 1 und 2. Die Bahn 1 legt immer vor, die Bahnzuwahl erfolgt durch los. Sollte es immer noch keinen Sieger geben wird abwechselnd eine Kugel in die Vollen gespielt, wobei der Gastgeber vorlegen muss.
Zur Festlegung der Spielpaare schreibt der Gastgeber die Startreihenfolge seiner Spieler/innen an und der Gast setzt seine Spieler/innen dagegen.
Unterklassige Mannschaften erhalten in jeder Runde Heimvorteil, wobei die jeweilige Spielklasse im Spieljahr 2009 / 2010 ausschlaggebend ist.

Ersatzspieler:

Das spielen mit Ersatzspieler/innen ist nur von unten nach oben möglich. Ein Einsatz von höherklassigen Spielern/innen in einer nachfolgenden Mannschaft ist nicht möglich. Eine Auswechslung pro Spiel kann durchgeführt werden.

Meldetermin: **31. Dezember 2009**

Diese Ausschreibung ist Grundlage für das Spieljahr 2009 / 2010 und ist jedem/er Kegler/in bekannt zu machen!

G U T H O L Z

Peter Serafin
KSW-Kegeln